



Der Präsidialsenat des Deutschen Reiches

Erhard Lorenz
Staatssekretär des Innern
Spreeweg 1 - 1 Berlin
c/o
Alt Vorst 20
(22a) 41564 Kaarst-Vorst



Fernsprecher: 06029 / 9894973 (A.st.)
Fernschreiber: 06029 / 9894975 (A.st.)
ePost: zentrale@reichspraesidium.de

RA des Innern, c/o Alt Vorst 20, 41564 Kaarst-Vorst

An das Deutsche Volk und an die Freunde der Deutschen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Geschäfts-/Aktenzeichen
D-Volk- SiP-230512

Datum
23.06.2012

Betrifft: **Präsidialer Aufruf zur Wahrheitserkennung der „BRD-Gewaltherrschaft“.**

Die Alliierten Gesetze in der Rechtsnachfolge des [Versailler Diktates](#), mit Geltungsbereich [Großdeutsches Reich](#) und *BRvD*, bisher nie außer Kraft getreten und zum Verständnis für die ganze Welt, ausdrücklich bestätigt, durch das seit dem 08.12.2010 neu erlassene [Staatsangehörigkeitsgesetz \(StaG\)](#) für das „*Bundespersonal*“ siehe "*Bundespersonal-Ausweis*", auf der Grundlage des [Staatsangehörigkeitsgesetz](#) aus dem [Jahre 1934](#) für die „*Bundesrepublik von Deutschland*“ (*BRvD*).

Somit wurde die *BRvD* als Rechtsnachfolger des Großdeutschen Reiches, durch erweiterte Maßnahmen der Alliierten bestätigt und bekräftigt.

Dies bedeutet mit erschreckenden Folgen im Klartext. Wer die Existenz der *Bundesrepublik von Deutschland* verherrlicht, verherrlicht demgemäß das [Großdeutsche Reich](#), das gemäß der [Feindstaatenklausel](#) der UNO-Charta Feindstaat zu allen Unterzeichnerstaaten der UNO ist. Noch klarer ausgesprochen, die *Bunderepublik von Deutschland* und *ihr Personal* in den sogenannten *Behörden* hat nun zu *ihrem Existenzhalt* die Schuldenlast des 2. Weltkrieges angenommen, was durch Duldung des *BRD-Personals* und des „*BRD-Nichtvolkes*“ automatisch in Kraft getreten ist, wie es im [Versailler Diktat](#) durch die Anerkennung der [Weimarer Verfassung](#) vorgeschrieben ist.

Somit gilt wortwörtliche der Satz „*Alle Macht geht vom Volke aus*“ und kann nur durch die [freiwillige Bekenntnis](#) zum einzig wahren und [rechtsfähigen Deutschen Reich](#) und durch die [BRD-Ablehnung](#), von jedem Einzelnen [Reichs- und Staatsangehörigen](#) gemäß [RuStaG 1913](#), außer Kraft gesetzt werden. Mit der [Vollmacht an das Bundes- und Reichspräsidium](#), erteilen wir alle dem „[Präsidium des ewigen Bundes](#)“ die Vollmacht im Sinne des [Deutschen Volkes](#) und der einzig gültigen [Verfassung](#), das [rechtsfähige Deutsche Reich](#) wieder handlungsfähig zu machen.

Das Verhalten der *BRvD* und dessen *Bundespersonal* ist nicht mehr zu dulden und mit [Höchststrafe](#) zu belegen, so wie auch die [Kontrollratsdirektive 24](#) und das [Kontrollratsgesetz 31](#) es verlangen, da für den 1. und 2. Weltkrieg das Deutsche Volk nicht verantwortlich ist. Es ist unter [schwerer Strafe](#) siehe [RGBl-1111011-Nr26](#) gestellt, daß das *Personal dieser Bundesrepublik von Deutschland*, sein eigene Bevölkerung ausbeutet, um seine Existenz mit der Härte einer kriminalisierten und staatsterrorisierenden *Gewaltherrschaft* zu erzwingen. Es gilt auch das [Staats- und Volksschutzgesetz RGBl-0912002-Nr5](#).

Möge diese Erklärung der Befreiung des Deutschen Volkes dienen und an alle wahrheitsliebenden und aufrichtigen Reichs- und Staatsangehörige, sowie an alle Freunde der Deutschen getragen werden, um einen Flächenbrand der Vernunft, der Wahrheit, der Liebe und des allumfassenden Friedens zu erzeugen. Möge ein Deutschland erblühen, daß alle Herzen erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Lorenz
Staatssekretär im Präsidialsenat